

RS OGH 1991/1/10 12Os122/90, 9ObA49/04b

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.01.1991

Norm

ABGB §1295 IId4b1

StGB §6 F

StGB §80 C

Rechtssatz

Die Risikoträchtigkeit der von geringer Betriebsgeschwindigkeit und schwerfälliger Manövrierbarkeit gekennzeichneten Pistengeräte liegt weniger in der eigenen Fortbewegung, als in der qualifizierten (statischen) Sperrwirkung, die von ihnen selbst bei ihrem sofortigen Anhalten im Begegnungsverkehr mit abfahrenden Skifahrern ausgeht. Wie bei anderen statischen Hindernissen auf der Piste beruht damit die Risikoverwirklichung beim Einsatz von Pistenraupen in erster Linie auf der Dynamik des Skilaufs.

Entscheidungstexte

- 12 Os 122/90
Entscheidungstext OGH 10.01.1991 12 Os 122/90
Veröff: EvBl 1991/104 S 449 = JBl 1991,662 (Bertel) = ZVR 1991/123 S 309 (zustimmend Reindl)
- 9 ObA 49/04b
Entscheidungstext OGH 15.09.2004 9 ObA 49/04b
Auch; Veröff: SZ 2004/138

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0023745

Zuletzt aktualisiert am

01.09.2008

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at